

Fachbuchverlag Pfanneberg:

Stark in Bildung

Spezialist für Gastgewerbe und Nahrungshandwerk

Seit rund 60 Jahren publiziert der Fachbuchverlag Pfanneberg Schul- und Fachbücher für die Aus- und Weiterbildung, seit 1970 hauptsächlich in den Fachbereichen Gastgewerbe und Nahrungshandwerk. Die Wurzeln des Verlags reichen zurück bis ins Jahr 1870. Im Jahr 1997 überführte Dr. Günther Pfanneberg seinen Verlag unter das Dach des renommierten Verlags Europa-Lehrmittel.

Aktuelle Überarbeitungen wie „Der junge Koch/ die junge Köchin“ in 32. Auflage oder die Arbeitsblätter für das Gastgewerbe stehen in der jahrzehntelangen Tradition für eine umfassende Erstausbildungs-Literatur. Mit „Shake it! – Die Barschule“ (GAD-Silbermedaille 2005) oder „Die Kalte Küche“ (GAD-Goldmedaille 2006) führte der Verlag seine weiterbildungsorientierte Fachbuchreihe für die Meisterklasse weiter. „Diese kleine, hochwertige Palette ausgewählter Fachbücher wollen wir sukzessive erweitern“, sagt Lektor Benno Buir. „Unser Augenmerk gilt sowohl der Ausbildung als auch der Weiterbildung bis hinauf in die Sterneküche.“

FOTO: GAD FIGGE



In diesen „Bildungsbüchern“ finden viele Zielgruppen Wissenswertes und Unterhaltsames, nicht nur Fachleute, interessierte Laien und Hobbyköche: „Mit unserem Shake it! kann sich auch der Barkeeper auf die Barmeisterprüfung vorbereiten“, erläutert Buir die Richtung. In dieser Nische hat sich der Pfanneberg-Verlag als anerkannter Spezialist einen guten Namen bei den Profis gemacht. „Herings Lexikon der Küche“, inzwischen in 23. Auflage, oder der „Kochkunstführer“ von Auguste Escoffier in 15. Auflage als „Hand- und Nachschlagewerk der klassischen französischen und der feinen internationalen Küche“ geben dafür weitere Beispiele. Dem Zeitgeist entsprechend gibt es viele Ausbildungsbücher inzwischen auch als Medienpakete mit CD-ROM und eigenem Internetauftritt wie bei www.der-junge-koch.de.

„Büchermachen ist für uns Mannschaftssport“, beschreibt Stefanie Maus, verantwortlich für die Kommunikation, die Arbeitsatmosphäre im Team der rund 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Offene Bürotüren signalisieren die unkomplizierte Zusammenarbeit auch mit den Autorenteamen. Als Besonderheit definiert Buir den internen Qualitätszirkel, „in dem alles gelesen, diskutiert, korrigiert und optimiert wird, bis das Manuskript den Qualitätsanforderungen aller Beteiligten entspricht“.



Fortsetzung

Eine Botschaft ist Benno Buir und Stefanie Maus im Gespräch mit dem GAD-Buffer ganz wichtig: „Wir sind ständig auf der Suche nach Fachautoren in den Bereichen Gastronomie



Bei Pfanneberg ist Büchermachen Mannschaftssport.

und Nahrungshandwerk.“ Die Autoren seien die Grundfesten eines Verlages. Deshalb pflegt Pfanneberg die Zusammenarbeit mit den Autorenteamen kontinuierlich in Form von

Arbeitskreisen. „Die inhaltlichen Lektoratsfunktionen liegen wesentlich bei diesen Arbeitskreisen, die den Lehr- und Weiterbildungsstoff ständig fortschreiben“, erläutert Buir die Ziele. Dieses Konzept bewährt sich, weil der Schul- und Fachbuchverlag alljährlich mit seinen Lesern und Nutzern stofflich mitwachsen muss.

FOTO: PFANNEBERG VERLAG